

51. Folge Bocksdorf

Von der ungarischen Grenze in Bildein bringt uns die heutige Folge direkt auf die andere Seite, an die steirische Grenze. Wir sind in Bocksdorf, was in der direkten Nachbarschaft zum bekannten Thermenort Stegerbach liegt. Die sogenannte Streusiedlung, welche 1409 unter dem Namen Baxafalva erstmals urkundlich erwähnt wurde, hat 807 Einwohner.

Anhand dieser Bevölkerungsstatistik ist es dennoch beachtlich, dass man auf eine 66-jährige Fußballgeschichte zurückblicken kann. Der SV Bocksdorf wurde 1951 gegründet. Als Vereinsfarben wählte man grün-weiß. In den ersten Jahren wurde nur im Dorf gespielt und in benachbarten Orten, erzählt uns dazu die Chronik, die weitere interessante Einblicke über die ersten Jahre des Vereinslebens gewährt: „1955/56 waren dem SV Eltendorf die Fahrtkosten für die Meisterschaftsbegegnungen zu hoch und sie stiegen aus der Gruppe Süd aus. Unter deren Obmann sammelten sich die nicht beim BFV angemeldeten Vereine Bocksdorf, Deutsch Kaltenbrunn, Mogersdorf, Strem und Sulz zu einer „wilden Gruppe“ und trugen unter der Leitung von Eltendorf eine eigene Meisterschaft aus. Ab 1956/1957 schlossen sich diese Vereine nach und nach dem BFV an. Als sich auch die Bocksdorfer Burschen stark genug fühlten, und im Verein für alle Notwendigkeiten vorgesorgt worden war, meldete sich der SV Bocksdorf 1960 beim BFV an.“

Trotz guter Nachwuchsarbeit pendelte man stets zwischen der 1. und 2. Klasse. Beachtlich war aber auch das Engagement bei Bau der neuen Sportanlage zwischen 1981 und 1983. Diese neue Anlage wurde am 11. August 1985 ihrer Bestimmung übergeben. Sie galt seinerzeit wohl als eine der schönsten Sportanlagen im Güssinger Bezirk. Das Ganze ging im 25jährigen Bestandsjubiläum über die Bühne. Das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Areal wurde am Sonntag, dem 11. August, seiner Bestimmung übergeben. Das damals als „Bocksdorfer Wembleyrasen“ genannte Geläuf sah sein erstes Heimspiel eine Woche später. Der Gegner war St. Michael, eine Mannschaft, der man damals gute Titelchancen einräumte. Nach langem Kampf setzte sich der Favorit vor 200 Zuschauern schlußendlich mit 1:4 durch. Bald darauf ging man hier an die Errichtung eines Ballfangnetzes hinter beiden Toren, sowie an die Installierung einer Flutlichtanlage.

Leider ging in Bocksdorf 2017 sprichwörtlich das Licht aus, als der Sportverein seinen Spielbetrieb einstellte. Die letzte Saison war jene in der 2. Klasse Süd B 2016/17. Zum Abschiedsspiel am 4. Juni 2017 vor heimischer Kulisse kamen nur mehr 50 Zuschauer, die eine knappe 1:2 Niederlage gegen Wallendorf sahen. Als die Pacht für den Fußballplatz mit Jahresende 2020 endete fiel die Nutzung des Platzes an die Gemeinde zurück.

Scharf geschossen wird hier dennoch weiterhin, den seit April 2014 zielen und werfen die Mitglieder des Bocksdorfer Dartvereins ihre Pfeile vereinsmäßig. Zu diesem Zweck wurden zuletzt auch die Räumlichkeiten erweitert. Weitere Nutzer sind wohl auch die Feuerwehr, den bei unserem Besuch war gerade eine Übung im Gange. Der gemähte Rasen und die intakten Fußballtore deuten zumindest darauf hin, dass man die Anlage weiter gut pflegt!